

Die Harfenistin **Simone Seiler** wurde in Freiburg geboren.

Bereits als 15-Jährige nahm Prof. Gisèle Herbet sie als Jungstudentin an der Musikhochschule Würzburg auf. Es folgten Studien bei Prof. Renie Yamahata an der Musikhochschule Trossingen sowie bei Prof. Jana Bouskova am königlichen Konservatorium in Brüssel, bevor sie ihr Studium 2009 bei Prof. Godelieve Schrama an der Musikhochschule Detmold mit dem Konzertexamen abschloss.

Simone Seiler ist als Preisträgerin in zahlreichen renommierten Wettbewerben ausgezeichnet worden:

Sie war Bundessiegerin bei „Jugend Musiziert“ 1998, sowie Preisträgerin beim deutschen Harfenwettbewerb 2002. Weitere Preise errang sie beim internationalen Wettbewerb „Felix Godefroid“ in Namur 2003, beim Wettbewerb des Kulturkreises der Deutschen Wirtschaft im BDI 2005 und sie erspielte sich 2007 den Musikpreis der Gesellschaft zur Förderung Westfälischer Kulturarbeit (GWK).

Meisterkurse besuchte sie bei Judith Liber, Catherine Michel, Erika Waardenburg, Sarah O'Brien und Geneviève Létang.

Seit September 2005 ist Simone Seiler als Solo-Harfenistin des Philharmonischen Orchesters Hagen tätig.

Darüber hinaus gastierte sie wiederholt beim Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, dem MDR Leipzig, dem Theater Essen, dem Beethovenorchester Bonn, dem Philharmonischen Orchester Dortmund, an der Staatsoper in Stuttgart, beim Radioorchester Stockholm sowie dem Symphonieorchester in Aarhus. Sie spielte unter Dirigenten wie Lorin Maazel, Sir Roger Norrington, Stefan Blunier, Heinz Holliger, Yakov Kreizberg, Andrey Boreyko, Daniel Harding und Lothar Zagrosek.

Kammermusikalisch konzertiert Simone Seiler regelmäßig mit ihrem „Duo Imaginaire“ zusammen mit dem Klarinettenisten John Corbett.

CD-Einspielungen und Rundfunkübertragungen runden Simone Seilers Tätigkeitsfeld ab.